

Johannes Heeg (foodwatch)

Von: [REDACTED]@muenchen.de>
Gesendet: Dienstag, 11. September 2018 18:02
An: Johannes Heeg (foodwatch)
Betreff: AW: Lebensmittelkontrollen auf dem Oktoberfest

Kennzeichnung: Zur Nachverfolgung
Kennzeichnungsstatus: Erledigt

Sehr geehrter Herr Heeg,

vielen Dank für Ihre Anfrage.

Organisatorisch hat sich nichts geändert.

Im Jahr 2017 fanden auf dem Oktoberfest 1.491 Kontrollen statt. Die Beanstandungsquote lag bei ca. 5 %. Für 2018 können keine Prognosen gemacht werden.

Beispiele für Mängel:

- Hygienemängel: "Der Fußboden war verunreinigt."
- bauliche Mängel: "Die Wandflächen waren nicht leicht zu reinigen."
- Kennzeichnungsmängel: „fehlerhafte Allergenkennzeichnung“

Für weitere Fragen können Sie sich jederzeit gerne an mich wenden.

Besten Gruß aus dem KVR,

[REDACTED]

Landeshauptstadt München
Kreisverwaltungsreferat (KVR)
Referatsleitung | Pressesprecher

Ruppertstraße 11
80337 München

Telefon: 089 / 233 45004

www.kvr-muenchen.de | www.buergerbuero-muenchen.de | www.kfzzulassung-muenchen.de

Alle Online-Services des KVR hier in der [Übersicht](#).

Von: Johannes Heeg (foodwatch) <johannes.heeg@foodwatch.de>

Gesendet: Freitag, 7. September 2018 15:26

An: [REDACTED]@muenchen.de>

Betreff: AW: Lebensmittelkontrollen auf dem Oktoberfest

Sehr geehrter Herr [REDACTED],

vor etwas über einem Jahr habe ich mich mit einigen Fragen bzgl.

Lebensmittelüberwachung/Lebensmittelkontrollen auf dem Oktoberfest an Sie gewandt, die Sie damals sehr rasch und informativ beantwortet haben. Dafür noch einmal herzlichen Dank. Gerne möchte ich Ihnen auch zum diesjährigen Oktoberfest einige Fragen stellen:

- Zunächst einmal: Sind die Informationen aus Ihrer letztjährigen Mail weiterhin aktuell (s.u.) oder hat sich etwas geändert (Zuständigkeiten, Kontrollschwerpunkte o.ä.)?
- Sie gaben an, dass es im Jahr 2016 insgesamt 2.250 Kontrollen auf dem Oktoberfest gab. Wie viele Kontrollen gab es im Jahr 2017 und wie viele sind in diesem Jahr geplant?
- Wie hoch lag 2017 die Beanstandungsquote bei Lebensmittelkontrollen auf dem Oktoberfest? Können Sie mir Beispiele für Mängel nennen, die im vergangenen Jahr zu Beanstandungen geführt haben?

Es geht mir nicht um konkrete Fälle bzw. Namen von Betreibern, sondern nur um die aggregierten, anonymisierten Zahlen und beispielhafte Befunde. Ich gehe daher davon aus, dass Sie mir die Auskünfte erteilen können, ohne dass ein formaler Antrag nach dem VIG notwendig ist. Bitte benachrichtigen Sie mich, falls Sie das anders sehen, vielleicht können wir in diesem Fall kurz telefonieren.

Eine Beantwortung meiner Fragen im Laufe der kommenden Woche wäre überaus hilfreich. Haben Sie herzlichen Dank vorab!

Mit besten Grüßen,
Johannes Heeg

Von: [REDACTED]@muenchen.de]
Gesendet: Freitag, 28. Juli 2017 14:55
An: Johannes Heeg (foodwatch)
Cc: [REDACTED]
Betreff: Lebensmittelkontrollen auf dem Oktoberfest

Sehr geehrter Herr Heeg,

vielen Dank für Ihre Anfrage. Sie wurde an mich als zuständigen Pressesprecher weitergeleitet.

Alle lebensmittelrechtlichen Kontrollen auf dem Oktoberfest sowie im gesamten Stadtgebiet München werden grundsätzlich immer von der Lebensmittelüberwachung des Kreisverwaltungsreferats der Landeshauptstadt München durchgeführt. Während des Oktoberfests ist die Lebensmittelüberwachung mit mehreren Kontrolleuren ständig auf dem Festgelände präsent. Jeder Lebensmittelstand und jedes Festzelt wird täglich kontrolliert. Die großen Festzelte werden mehrmals täglich kontrolliert.

Kontrolliert werden die Betriebshygiene, die Produkthygiene, die Personalhygiene, die Dokumentation des betrieblichen Eigenkontrollsystems, die Kennzeichnung, die Anlieferung der Lebensmittel und die Lebensmittelsicherheit. Alle Betreiber von Festzelten und Ständen werden schon im Vorfeld bei der Planung der Küchen- und Standbereiche sowie in fachlichen Fragen beraten. Unmittelbar vor Beginn des Oktoberfests prüfen die Kontrolleure, ob die lebensmittelrechtlichen Voraussetzungen in allen Festzelten und bei allen Ständen erfüllt sind.

Abgrund der sehr engen und intensiven Kontrolle aller Lebensmittelbetriebe auf dem Oktoberfest können sich abzeichnende Fehlentwicklungen in aller Regel umgehend unterbunden werden. In eigenem Interesse sind die Betriebe hier sehr kooperativ. Durch die ständige Präsenz der Lebensmittelüberwachung auf dem Oktoberfest und die Weiterentwicklung und Anpassung an neue Gegebenheiten können Beanstandungen in aller Regel präventiv verhindert bzw. minimiert werden.

Im Jahr 2016 wurden von der Lebensmittelüberwachung auf dem Oktoberfestes etwa 2.250 Kontrollen durchgeführt. Die Kontrollzahlen für 2017 können noch nicht genannt werden, werden aber voraussichtlich in einer ähnlichen Größenordnung stattfinden.

Das Kreisverwaltungsreferat, Veranstaltungs- und Versammlungsbüro, führt auch die Schankkontrollen in den Festzelten zur Überprüfung der Füllmenge der Bierkrüge an allen Veranstaltungstagen durch - täglich

stichprobenartig in allen Festzelten und Mittelbetrieben. Die Kontrollen werden mit einem geeichten Messstab direkt an den Schänken durchgeführt. Zwischen Einschenken und Messen müssen mindestens vier Minuten vergangen sein. Anschließend wird die etwaige Fehlmenge zwischen Eichstrich und Bier gemessen. Es wird eine Messtoleranz von bis zu 15 Millimetern unter dem Eichstrich berücksichtigt. Die Festwirte werden bei Verstößen zusammen mit den Schankkellnern in die Pflicht genommen.

--

Besten Gruß

██████████

Landeshauptstadt München
Kreisverwaltungsreferat (KVR)
Referatsleitung
Pressesprecher

Ruppertstraße 11
80337 München

Tel: +49 (0)89 233-45004
Fax: +49 (0)89 233-45003

Mobil: +49 (0)170 55 33 002

www.kvr-muenchen.de

----- Original-Nachricht -----

Betreff: Lebensmittelkontrollen auf dem Oktoberfest

Datum: Wed, 26 Jul 2017 14:25:57 +0000

Von: Johannes Heeg (foodwatch) <johannes.heeg@foodwatch.de>

An: ██████████ <██████████@muenchen.de>

Sehr geehrte ██████████

vom 16.09. bis 03.10. findet das diesjährige Oktoberfest statt. Ich gehe davon aus, dass nicht nur im Vorfeld Zuliefererbetriebe kontrolliert werden, sondern es auch auf dem Oktoberfest selber zu amtlichen Kontrollen kommen wird, beispielsweise des Ausschanks in den Festzelten. Könnten Sie mir sagen, ob diese Kontrollen vom KVR München oder der SE des LGL durchgeführt werden?

Falls das KVR zuständig ist, könnten Sie mir mitteilen, wie viele Kontrollen während des Oktoberfests geplant sind und was diese Kontrollen genau umfassen?

Vielen Dank vorab für Ihre Auskunft und mit herzlichen Grüßen

Johannes Heeg

Nein, Sie bekommen dafür keinen 5-Euro-Gutschein - aber viele unbezahlbare Informationen.

Der foodwatch-Newsletter: www.foodwatch.de/newsletter<<http://www.foodwatch.de/newsletter>>

johannes heeg
recherche und kampagnen | research and campaigns
foodwatch deutschland | foodwatch germany
t: +49 (0)30 / 24 04 76 - 114 | f: - 26 | e-mail: johannes.heeg@foodwatch.de

foodwatch e.v. | brunnenstr. 181 | 10119 berlin | germany | www.foodwatch.de
eingetragener verein | sitz berlin | vr 21908 nz ag charlottenburg | vorstand: dr. thilo bode, martin rücker
